
15415/AB XXIV. GP

Eingelangt am 08.11.2013

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Werner Kogler, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. September 2013 unter der Zl. 15926/J-NR/2013 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aufträge an parteinahe Agenturen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Seitens des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) wurde im Anfragezeitraum die Firma MediaSelect GmbH wiederholt als Schaltagentur eingesetzt. Inserate und andere Einschaltungen des BMeiA bei österreichischen Medien wurden in diesen Fällen von der Firma MediaSelect GmbH gegen ein agenturübliches Honorar gebucht und durchgeführt. Dem BMeiA wurde aufgrund der Schaltung im Wege einer Agentur von den Medien jeweils ein entsprechender „Agenturrabatt“ (in der Regel etwa 15 %) gewährt. Der Gesamtwert der im Anfragezeitraum im Wege der Firma MediaSelect GmbH beauftragten Einschaltungen des BMeiA belief sich auf € 2.520.515,27; die Firma MediaSelect GmbH erhielt für ihre Leistungen insgesamt ein Agenturhonorar von € 58.754,76 (inkl. MwSt.). An das ECHO Medienhaus und seine Töchter wurden im gesamten Anfragezeitraum Aufträge in einem Gesamtwert von € 15.711,72 vergeben. Die Erteilung der Aufträge erfolgte in Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften.